

Weatherford International plc

24.10.2014 - 19:17 Uhr

Weatherford meldet Ergebnisse des dritten Quartals 2014

- 8-prozentige Umsatzsteigerung im Quartalsvergleich (ohne Veräußerungen)
- 33-prozentige Steigerung des (nicht GAAP-konformen) EPS auf 0,32 USD
- Durch Umsatzwachstum bedingte 48-prozentige Steigerung des Betriebsgewinns im Quartalsvergleich
- Senkung der Nettoverschuldung um 717 Mio. USD

Baar, Schweiz (ots/PRNewswire) - Weatherford International plc wies im dritten Quartal 2014 einen Nettogewinn von 248 Mio. USD vor Abzügen (verwässerter Gewinn je Aktie von 0,32 USD auf nicht GAAP-konformer Basis) und einen Umsatz von 3,88 Mrd. USD aus.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>]

Höhepunkte des dritten Quartals 2014

- Erfolgreiche Veräußerung der russischen und venezolanischen Landbohrturms-Betriebe;
- Erfolgreiche Veräußerung der Sparte Pipeline-Services und Spezialdienstleistungen;
- Senkung der Nettoverschuldung um 717 Mio. USD durch Erlöse aus der erfolgreichen Veräußerung nicht zum Kerngeschäft gehörender Bereiche;
- Quartalsmäßige Steigerung der operativen Gewinnmargen um 145 Basispunkte auf 15,4 %, angeführt von einem Zuwachs von 183 Basispunkten im internationalen Geschäft sowie von 92 Basispunkten im Nordamerikageschäft;
- Umsatzsteigerungen von 9 % gegenüber dem Vorquartal und 14 % gegenüber dem Vorjahr im Nordamerikageschäft; und
- Erfolgreiche Umsetzung geplanter Kostensenkungen im Kerngeschäft.

Ergebnisse des dritten Quartals 2014

Verglichen mit Werten von 3,71 Mrd. USD im zweiten Quartal 2014 und 3,82 Mrd. USD im dritten Quartal 2013 stieg der Umsatz im dritten Quartal 2014 sequenziell um 4 % auf 3,88 Mrd. USD. Bei Außerachtlassung veräußerter Geschäftsbereiche stiegen die Umsätze des dritten Quartals sequenziell um 8 %. Auf GAAP-Basis belief sich der Nettogewinn im dritten Quartal 2014 auf 77 Mio. USD bzw. 0,10 USD je verwässerter Aktie.

Der Aufwand nach Steuern lag im dritten Quartal bei 171 Mio. USD und bestand aus folgenden Posten:

- 81 Mio. USD abzüglich Steuern, bestehend aus Abfindungszahlungen sowie Restrukturierungs- und Marktaustrittskosten im Zusammenhang mit dem Stellenabbau und der Schließung von Geschäftsbereichen in Nordafrika, insbesondere Libyen, die von kürzlichen Betriebsstörungen betroffen waren;
- 78 Mio. USD abzüglich Steuern, bestehend aus Abfindungszahlungen sowie Restrukturierungs- und Marktaustrittskosten im Zusammenhang mit dem Stellenabbau und der Schließung von Geschäftsbereichen in bestimmten Märkten außerhalb Nordafrikas;
- Sonstige Kosten in Höhe von 21 Mio. USD abzüglich Steuern, in erster Linie bestehend aus Honoraren und weiteren Ausgaben im Zusammenhang mit dem Desinvestitionsprogramm;
- 4 Mio. USD abzüglich Steuern im Zusammenhang mit bestehenden Pauschalverträgen im Irak; und
- Ein diesen Kosten gegenüberstehender Gewinn von 13 Mio. USD abzüglich Steuern im Zusammenhang mit der Veräußerung nicht zum Kerngeschäft gehörender Bereiche.

Auf nicht GAAP-konformer Basis belief sich der Nettogewinn im dritten Quartal 2014 auf 248 Mio. USD. Im zweiten Quartal 2014 und im dritten Quartal 2013 wurden jeweils Ergebnisse von 186 Mio. USD bzw. 177 Mio. USD erzielt.

Weatherfords operative Gewinnmargen stiegen zum dritten Quartal in Folge, wobei insbesondere durch Steigerungen der Margen im Kerngeschäft starke Zuwächse in Höhe von 48 % verzeichnet wurden. Maßgeblich für das sequenzielle operative Ergebnisplus

verantwortlich waren:

- Europa/Subsahara-Afrika/Russland - Hier konnten die operativen Gewinnmargen um nahezu 500 Basispunkte gesteigert werden, was auf das fortwährende Wachstum und Neuaufträge in Subsahara-Afrika und auf höhere Umsätze und Betriebsgewinne im russischen Kerngeschäft zurückzuführen war;
- Lateinamerika - Ausschlaggebend waren höhere unkonventionelle Aktivitäten in Argentinien, Steigerungen in Brasilien zu Beginn neuer Schachtbau-Aufträge sowie Steigerungen der allgemeinen Aktivität in Venezuela; und
- Nordamerika - Hier waren die verbesserten Margen auf das höhere Aktivitätsniveau in Kanada zurückzuführen, wobei sich der saisonbedingte Aufschwung im Anschluss an den Frühlingseinbruch und die höheren Margen in den Bereichen Reservoircharakterisierung, Komplettierung und künstliche Fördersysteme in den USA ebenfalls bemerkbar machten.

Teilweise ausgeglichen wurden diese Verbesserungen durch Entwicklungen im Geschäftsbereich Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik-Raum, wo sich Betriebsstörungen im Norden des Irak und Nordafrika in geringerem Umfang auf die operativen Gewinnmargen des dritten Quartals niederschlugen, obwohl der Betriebsgewinn aufgrund steigender Umsätze insgesamt höher ausfiel.

Regionale Höhepunkte

-- Europa/Subsahara-Afrika/Russland

Der Umsatz lag im dritten Quartal bei 644 Mio. USD und sank sequenziell um 106 Mio. USD bzw. 14 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 47 Mio. USD bzw. 7 %. Der im dritten Quartal erzielte Betriebsgewinn in Höhe von 140 Mio. USD (Marge von 21,8 %) stieg sequenziell um 14 Mio. USD bzw. 11 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 36 %. Der sequenzielle Umsatzrückgang erklärt sich aus der Veräußerung der Landbohr- und Workover-Anlagen in Russland zu Beginn des dritten Quartals. Bei Berücksichtigung veräußerter Geschäftsbereiche ergab sich ein sequenzieller Umsatzrückgang von 1 %. Der erhöhte Betriebsgewinn war auf die sequenzielle Steigerung von Umsatz und Betriebsgewinn im Bereich Schachtbau zurückzuführen und geografisch betrachtet dem verbleibenden Kerngeschäft in Russland zuzuordnen.

-- Lateinamerika

Der Umsatz lag im dritten Quartal bei 611 Mio. USD und stieg sequenziell um 63 Mio. USD bzw. 11 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 102 Mio. USD bzw. 14 %. Der im dritten Quartal erzielte Betriebsgewinn in Höhe von 90 Mio. USD (Marge von 14,7 %) stieg sequenziell um 22 Mio. USD bzw. 32 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 25 Mio. USD bzw. 22 %. Die sequenzielle Erhöhung von Umsatz und Betriebsgewinn war in erster Linie auf Zusatzaktivität in Brasilien zu Beginn neuer Schachtbau-Aufträge, höhere unkonventionelle Aktivitäten in Argentinien und auf Steigerungen der allgemeinen Aktivität in Venezuela zurückzuführen. In Mexiko wurden im laufenden Quartal hingegen sequenziell rückläufige Ergebnisse verzeichnet.

-- Nordamerika

Der Umsatz lag im dritten Quartal bei 1,81 Mrd. USD und stieg sequenziell um 155 Mio. USD bzw. 9 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich eine Steigerung von 217 Mio. USD bzw. 14 %. Der im dritten Quartal erzielte Betriebsgewinn in Höhe von 292 Mio. USD (Marge von 16,1 %) stieg sequenziell um 16 % und im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres um 36 %. Das sequenzielle Wachstum von Umsatz und Betriebsgewinn war in erster Linie der in Kanada verzeichneten Entwicklung sämtlicher Produktreihen geschuldet. Die in Nordamerika erzielte Verbesserung der Umsätze und Betriebsmargen ging von den Produktreihen Reservoircharakterisierung, künstliche Fördersysteme, Schachtbau und Komplettierung aus.

-- Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik-Raum

Der Umsatz lag im dritten Quartal bei 808 Mio. USD und stieg sequenziell um 54 Mio. USD bzw. 7 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich ein Rückgang von 11 Mio. USD bzw. 1 %. Der im dritten Quartal erzielte Betriebsgewinn in Höhe von 76 Mio. USD (Marge von 9,4 %) stieg sequenziell um 4 % und im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres um 10 %. Sämtliche zum Kerngeschäft gehörenden Produktreihen hatten Anteil am sequenziellen Wachstum von Umsatz und Betriebsgewinn, wobei die stärksten Ergebnisse in den Bereichen Komplettierung und Reservoircharakterisierung erzielt wurden. Geografisch betrachtet waren die Golfstaaten und Malaysia für das verzeichnete Umsatzwachstum ausschlaggebend. Diesen Verbesserungen standen mit geopolitischen Unruhen im Norden des Irak und in Nordafrika verbundene negative Auswirkungen gegenüber, hauptsächlich in Libyen.

Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung sank sequenziell um 717 Mio. USD, hauptsächlich aufgrund von Mittelzuflüssen im Zusammenhang mit der Veräußerung nicht zum Kerngeschäft gehörender Bereiche. Abzüglich der für Lost-in-Hole-Ereignisse angefallenen Kosten stiegen die im dritten Quartal verzeichneten Investitionsausgaben von 349 Mio. USD sequenziell um 1 %. Im Vergleich zum identischen Quartal des Vorjahres ergab sich eine Steigerung von 6 %. Ursächlich hierfür waren Investitionen im Zusammenhang mit

Neuaufträgen, insbesondere in den Bereichen Schachtbau und Reservoircharakterisierung.

Ausblick

Das Unternehmen geht für das vierte Quartal 2014 von einem höheren Betriebsgewinn und steigenden Umsätzen in Nordamerika aus, da sich das kontinuierliche Wachstum sämtlicher zum Kerngeschäft gehörender Produktreihen positiv auf das USA-Geschäft auswirken wird. Zudem ist von verbesserten Margen im Bereich Stimulation auszugehen, für die die mit dem intensiveren Service von Bohrlöchern verbundene Steigerung des Aktivitätsniveaus und die niedrigere Betriebskostenstruktur ausschlaggebend sind. Angesichts der steigenden Aktivität im Kerngeschäft in Argentinien und Brasilien ist in Lateinamerika für das vierte Quartal von Verbesserungen des Umsatzes und der Ertragskraft auszugehen. Auch in der östlichen Heimsphäre bleibt der Ausblick positiv. Hier macht sich die steigende Aktivität bei Neuaufträgen in der Nordsee, Subsahara-Afrika und im Nahen Osten bemerkbar, der jedoch der saisontypische Abschwung in Russland und in einigen Teilen der Asien-Pazifik-Region gegenübersteht. Kostensenkungen werden weiterhin zu Margenverbesserungen führen und sämtliche Regionen positiv beeinflussen. Insgesamt werden sich die Margen weiter verbessern, wobei im Kerngeschäft von höheren Zuwächsen auszugehen ist. Bis zum Jahresende sollte hier ein Wert von etwa 20 % verzeichnet werden.

Im vierten Quartal wird der Steuersatz im mittleren Zwanziger-Bereich liegen und von der geografischen Verteilung der Einnahmen abhängen. Weatherford ist davon überzeugt, im vierten Quartal einen höheren freien Cashflow erwirtschaften zu können, was zu einem positiven Cashflow für das Gesamtjahr führen wird. Das Unternehmen erwartet, seine Nettoverschuldung bis zum Jahresende auf etwa 7,0 Mrd. USD bis 7,5 Mrd. USD zu senken.

Der Vorstandsvorsitzende, Präsident und Chief Executive Officer Bernard J. Duroc-Danner erklärte: "Weatherfords Ausrichtung ist und bleibt klar. Wir setzen unsere finanziellen und operativen Zielvorgaben, die auf ein ergebniswirksames Wachstum im Kerngeschäft und eine Risikominderung des Konzerns ausgerichtet sind, konsequent um."

Während des Quartals erzielte Weatherford im Kerngeschäft eine operative Gewinnmarge von 17,9 %. Im vorherigen Quartal lag dieser Wert bei 16,5 %. Die Umsätze im Kerngeschäft stiegen sequenziell um 8 %. In sämtlichen zum Kerngeschäft gehörenden Produktreihen wurden sequenzielle Umsatzerhöhungen und entsprechende Steigerungen des Betriebsgewinns von 35 % verzeichnet. Für den Rest des Jahres und das gesamte Jahr 2015 erwarten wir starke Zuwächse in unseren Kerngeschäftsfeldern. Zudem halten wir an unseren Prognosen fest und gehen weiterhin davon aus, dass unsere Betriebsmargen im Kerngeschäft zum Ende des vierten Quartals bei etwa 20 % liegen werden.

Während des dritten Quartals haben wir unseren geplanten Personalabbau und die Schließung von Betriebsstandorten abgeschlossen, die hinter den Erwartungen zurückblieben. Zudem ist es uns gelungen, die anvisierte jährliche Kosteneinsparung von 500 Mio. USD vor Steuern zu erreichen, die wir uns zu Beginn des Jahres als Ziel gesetzt hatten. Diese Kosteneinsparungen werden sich auch im Jahr 2015 weiterhin positiv auf unsere Ergebnisse auswirken. Wir planen, unser grundsätzlich starkes industrielles Kerngeschäft noch effizienter zu gestalten, indem wir unsere künftigen Kostensenkungsmaßnahmen gezielt auf das Beschaffungswesen und die variablen Kosten ausrichten. Unsere Entschlossenheit zum Aufbau eines effizient geführten Unternehmens wird im Laufe des Jahres 2015 weitere Verbesserungen der operativen Gewinnmarge nach sich ziehen.

Während des Quartals haben wir den Verkauf der russischen und venezolanischen Landbohrturm-Betriebe und der Sparten Pipeline-Services und Spezialdienstleistungen erfolgreich abgeschlossen. Wie geplant werden sämtliche Erlöse zur Schuldentilgung verwendet. Unser kontinuierliches Bestreben, nicht zum Kerngeschäft gehörende Bereiche abzutreten und die Nettoverschuldung weiter zu senken, wird auch 2015 weiter Bestand haben.

Weatherford ist fest entschlossen, den eingeschlagenen Weg im Hinblick auf das Kerngeschäft sowie Kosten und Barmittel auch im Jahr 2015 konsequent weiterzuerfolgen. Dabei wird sich das Unternehmen in erster Linie auf die Bereiche Qualität und Umsetzung konzentrieren. Darüber hinaus wird sich Weatherford weiterhin umfassend im Technologiebereich engagieren. In Kombination sollte die Abtretung nicht zum Kerngeschäft gehörender Bereiche, die fortwährende Optimierung der Kostenstruktur, die Erhöhung des freien Cashflows und die Konzentration auf schuldenfreie Kerngeschäftsfelder zu höherer Ertragskraft und zu einem niedrigeren Schuldenstand führen.

Nicht nach GAAP ausgewiesene Finanzkennzahlen

Soweit nicht anders angegeben handelt es sich bei sämtlichen in diesem Dokument enthaltenen Finanzkennzahlen um nicht GAAP-konforme Kennzahlen. Die entsprechende Überleitung zu GAAP-konformen Finanzkennzahlen ist den folgenden Seiten zu entnehmen und soll einen aussagekräftigeren Vergleich zwischen aktuellen Ergebnissen und Ergebnissen aus früheren Berichtszeiträumen ermöglichen.

Informationen zu Weatherford

Das Unternehmen zählt zu den größten multinationalen Ölfeld-Dienstleistern und stellt der Erdöl- und Erdgasindustrie innovative Lösungen, Technologien und Services zur Verfügung. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Unternehmens umspannt den gesamten Lebenszyklus einer Ölquelle, vom Schachtbau über die Reservoircharakterisierung bis hin zur Komplettierung und zu künstlichen Fördersystemen. Weatherford ist ein in über 100 Ländern vertretenes Unternehmen mit Firmensitz in Irland und beschäftigt augenblicklich etwa 56.000 Mitarbeiter weltweit. Nähere Informationen erhalten Sie auf www.weatherford.com.

Telefonkonferenz

Am 23. Oktober 2014 wird das Unternehmen um 8:30 Uhr Eastern Daylight Time (EDT) bzw. um 7:30 Uhr Central Daylight Time (CDT) eine Telekonferenz veranstalten, um die Quartalsergebnisse mit Finanzanalysten zu erörtern. Weatherford lädt Investoren herzlich ein, die Telekonferenz über die Rubrik "Investor Relations" der Unternehmenswebsite www.weatherford.com live

mitzuverfolgen. Kurz nach Abschluss der Telekonferenz werden in dieser Website-Rubrik eine Aufzeichnung und ein Protokoll abrufbar sein.

Ansprechpartner: Krishna Shivram +1-713-836-4610

Executive Vice President
und Chief Financial
Officer

Karen David-Green +1-713-836-7430

Vice President - Investor
Relations

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Auch die in dieser Pressemitteilung angekündigte Telefonkonferenz könnte vorausschauende Aussagen beinhalten. Zu diesen vorausschauenden Aussagen zählen unter anderem die vierteljährlichen nicht GAAP-konformen Gewinne je Aktie, der effektive Steuersatz, der freie Cashflow, die Nettoverschuldung und der Investitionsaufwand. Vorausschauende Aussagen lassen sich im Allgemeinen anhand von Begriffen wie "glauben", "prognostizieren", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "Budget", "beabsichtigen", "Strategie", "Plan", "Richtwert", "könnten", "sollten", "kann", "wird", "würde", "wird sein", "wird weiterhin", "wird vermutlich resultieren" und ähnlichen Ausdrücken erkennen, wobei nicht alle vorausschauenden Aussagen diese bezeichnenden Formulierungen enthalten. Derartige Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen der Geschäftsleitung von Weatherford und unterliegen bedeutenden Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten. Sollten diese Risiken oder Unwägbarkeiten in einem oder gleich in mehreren Fällen eintreten oder die ihnen zugrunde liegenden Annahmen sich als unzutreffend erweisen, könnten tatsächliche Ergebnisse in erheblichem Umfang von den Angaben in vorausschauenden Aussagen abweichen. Leser werden zudem ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei vorausschauenden Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die sich erheblich von künftigen Ereignissen oder Ergebnissen unterscheiden können. Vorausschauende Aussagen unterliegen auch jenen Risikofaktoren, die im geänderten Jahresabschluss des Unternehmens auf Formular 10-K für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013, in Quartalsberichten des Unternehmens auf Formular 10-Q und in weiteren Berichten enthalten sind, die das Unternehmen der Securities and Exchange Commission ("SEC") von Zeit zu Zeit vorlegt. Wir lehnen jedwede Verpflichtung zur Korrektur oder Aktualisierung vorausschauender Aussagen ab - sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände - sofern dies gemäß Bundeswertpapiergesetz nicht ausdrücklich erforderlich ist.

Weatherford International plc

Zusammengefasste konzernübergreifende Gewinn- und Verlustrechnung

(Ungeprüft)

(In Millionen, mit Ausnahme von Beträgen je Aktie)

	Drei Monate zum		Neun Monate zum	
	30.09.2014	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2013
	-----	-----	-----	-----
Nettoumsatz:				
Nordamerika	\$1.814		\$1.597	\$5.083 \$4.818
Nahost/Nordafrika/Asien	808		819	2.343 2.523
Europa/SSA/Russland	644		691	2.058 2.005
Lateinamerika	611		713	1.700 2.179
Nettoumsatzerlöse:	3.877		3.820	11.184 11.525
	-----	-----	-----	-----
Betriebsgewinn (Aufwand):				
Nordamerika	292		215	745 606

Nahost/Nordafrika/Asien	76	69	203	180
Europa/SSA/Russland	140	103	320	251
Lateinamerika	90	115	251	303
Forschung und Entwicklung	(72)	(65)	(216)	(203)
Konzernaufwand	(45)	(45)	(137)	(142)
Langlebige Vermögenswerte und Minderung des Firmenwerts	4	-	(264)	-
Restrukturierungs- und betriebliche Stilllegungskosten	(175)	-	(345)	-
Verluste aus Ermittlungen der US-Behörden	-	-	-	(153)
Gewinne aus Betriebsveräußerungen	38	-	38	8
Sonstige Posten	(30)	(153)	(122)	(277)
Gesamtbetriebsergebnis:	318	239	473	573
Sonstiges (Aufwand):				
Nettozinsaufwand	(122)	(129)	(376)	(388)
Abwertung des venezolanischen Bolivars	-	-	-	(100)
Sonstiges, netto	(9)	(30)	(37)	(61)
	---	---	---	---
Nettogewinn vor Ertragssteuern	187	80	60	24
Rückstellungen für Ertragsteuern	(98)	(49)	(136)	(74)
			----	---
Nettogewinn (Verlust)	89	31	(76)	(50)
Auf Minderheitsbeteiligungen entfallender Nettogewinn	(12)	(9)	(33)	(24)
	---	---	---	---
Weatherford zuschreibbarer Nettogewinn (Verlust):		\$77	\$22	\$(109) \$(74)
	===	===	=====	=====
Auf Weatherford entfallender Gewinn (Verlust) je Aktie:				
Unverwässert	\$0,10		\$0,03	\$(0,14) \$(0,10)
Verwässert	\$0,10		\$0,03	\$(0,14) \$(0,10)
Gewichtetes Mittel ausstehender Aktien:				
Unverwässert	777	773	776	771
Verwässert	784	779	776	771

Weatherford International plc

Ausgewählte Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

(Ungeprüft)

(In Millionen)

Drei Monate zum

	30.09.2014	30.06.2014	31.03.2014	31.12.2013	30.09.2013
Nettoumsatz:					
Nordamerika		\$1.814	\$1.659	\$1.610	\$1.572 \$1.597
Nahost/Nordafrika/Asien		808	754	781	821 819
Europa/SSA/Russland		644	750	664	688 691
Lateinamerika		611	548	541	657 713
Nettoumsatzerlöse:		\$3.877	\$3.711	\$3.596	\$3.738
\$3.820		=====	=====	=====	=====
=====					

Drei Monate zum

	30.09.2014	30.06.2014	31.03.2014	31.12.2013	30.09.2013
Betriebsgewinn (Aufwand):					
Nordamerika		\$292	\$252	\$201	\$216 \$215
Nahost/Nordafrika/Asien		76	73	54	50 69
Europa/SSA/Russland		140	126	54	47 103
Lateinamerika		90	68	93	62 115
Forschung und Entwicklung		(72)	(75)	(69)	(63) (65)
Konzernaufwand		(45)	(45)	(47)	(58) (45)
Langlebige Vermögenswerte und Minderung des Firmenwerts		4	(268)	-	- -
Restrukturierungs- und betriebliche Stilllegungskosten		(175)	(86)	(84)	- -
Gewinne aus Betriebsveräußerungen		38	-	-	16 -
Sonstige Posten		(30)	(20)	(72)	(320) (153)

Gesamtbetriebsergebnis (Verlust):		\$318	\$25	\$130	\$(50)
\$239		=====	====	=====	=====

Drei Monate zum

	30.09.2014	30.06.2014	31.03.2014	31.12.2013	30.09.2013
Umsätze nach Produkt- und Servicereihe:					

Reservoircharakterisierung und Schachtbau (a)	2.238	2.202	2.164	2.307	2.330
Fertigstellung und Produktion (b)	1.639	1.509	1.432	1.431	1.490

Gesamtumsatz Produkt- und Servicereihe	\$3.877		\$3.711	\$3.596	
\$3.738 \$3.820					
	=====	=====	=====	=====	=====
=====					

Drei Monate zum

	30.09.2014	30.06.2014	31.03.2014	31.12.2013	30.09.2013
Abschreibungen:					
Nordamerika	\$108		\$107	\$107	\$106 \$108
Nahost/Nordafrika/Asien	98	103		102	104 101
Europa/SSA/Russland	54	76		72	78 69
Lateinamerika	61	64	64	69	71
Forschung und Entwicklung und Konzern	6	5		6	6 3

Abschreibungen gesamt	\$327		\$355	\$351	\$363
\$352	=====	=====	=====	=====	=====

(a) Der Bereich Reservoircharakterisierung und Schachtbau umfasst druckgesteuerte Bohrungen und Testverfahren, Bohrdienstleistungen, Services im Bereich röhrenförmiger Ablaufsysteme, Bohrwerkzeuge, integrierte Bohrungen, Wireline-Services, Fischerei- und Re-entry-Dienste, Zementierung, Liner-Systeme, integrierte Labordienstleistungen und Oberflächenmessung.

(b) Der Bereich Fertigstellung und Produktion umfasst künstliche Fördersysteme, Stimulation und Chemikalien, Fertigstellungssysteme sowie Pipeline-Services und Spezialdienstleistungen. Den Verkauf unserer Sparte Pipeline-Services und Spezialdienstleistungen konnten wir im September 2014 erfolgreich abschließen.

Wir weisen unsere Finanzergebnisse in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten (GAAP) aus. Die Geschäftsleitung von Weatherford vertritt jedoch die Ansicht, dass bestimmte nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Quoten (im Sinne der Bestimmung G der US-Börsenaufsicht SEC) Nutzern dieser Finanzinformationen einen aussagekräftigeren Vergleich zwischen aktuellen Ergebnissen und Ergebnissen aus früheren Berichtszeiträumen ermöglichen. Die nachstehend aufgeführten, nicht GAAP-konformen Beträge sind nicht als Ersatz für GAAP-konform ermittelte und ausgewiesene Betriebsgewinne, Ertragssteuerrückstellungen, Nettogewinne oder sonstigen Finanzdaten zu sehen, sondern sollten als Ergänzung zu den GAAP-konform ausgewiesenen Ergebnissen des Unternehmens betrachtet werden.

Weatherford International plc

Überleitung von GAAP-konformen zu nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen

(Ungeprüft)

(In Millionen, mit Ausnahme von Beträgen je Aktie)

	Drei Monate zum			Neun Monate zum		
	30.09.2014	30.06.2014	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2013	
Betriebsgewinn:						
GAAP-konformer Betriebsgewinn		\$318		\$25		
\$239	\$473	\$573				
Langlebige Vermögenswerte und Minderung des Firmenwerts	(4)	268		-	264	-
Restrukturierung in Nordafrika (a)	81		-	-	81	-
Sonstige Restrukturierung, eingestellte Geschäftsbereiche und Abfindungszahlungen (b)	94		86	20		
264	64					
Gewinne aus Betriebsveräußerungen (8)	(38)		-	-	(38)	
Altverträge (c)	2	2		107	50	131
Verluste aus Ermittlungen der US-Behörden	-		-	-		-
153						
Ausgaben zur Korrektur der Steuerbilanzierung und Neufassung	-	-		8	5	35
Honorare und sonstige Kosten (d)	28		18	18		67
47						
Summe nicht GAAP-konformer Wertberichtigungen	163		374	153		
693	422					
Nicht GAAP-konformer Betriebsgewinn	\$481			\$399		
\$392	\$1.166	\$995				
=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====

Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern:

GAAP-konformer Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern	\$187			\$(122)		
\$80	\$60	\$24				
Bereinigung des Betriebsgewinns	163		374	153		
693	422					
Abwertung des venezolanischen Bolivars	-		-	-		-
100						
Nicht GAAP-konformer Gewinn vor Ertragssteuern	\$350			\$252		
\$233	\$753	\$546				
=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====
=====	=====					

Rückstellungen für Ertragsteuern:

GAAP-konform gebildete Rückstellungen für

Ertragsteuern	(98)	(11)	(49)	(136)	(74)
Steuereffekt auf nicht GAAP-konforme Wertberichtigungen	8	(43)	2	(51)	(38)
Nicht GAAP-konform gebildete Rückstellungen für Ertragsteuern	\$ (90)		\$ (54)	\$ (47)	
\$ (187) \$ (112)					
	=====		=====	=====	
=====					

Auf Weatherford entfallender Nettogewinn

GAAP-konformer Nettogewinn (Verlust)		\$ 77		\$ (145)	
\$ 22 \$ (109) \$ (74)					
Langlebige Vermögenswerte und Minderung des Firmenwerts	(4)	246	-	242	-
Restrukturierung in Nordafrika (a)	81	-	-	81	-
Restrukturierung, eingestellte Geschäftsbereiche und Abfindungszahlungen	78	68	17	217	
48					
Gewinne aus Betriebsveräußerungen	(13)	-	-	(13)	
(9)					
Altverträge	4	3	113	54	152
Verluste aus Ermittlungen der US-Behörden	-	-	-	-	-
153					
Abwertung des venezolanischen Bolivars	-	-	-	-	-
61					
Ausgaben zur Korrektur der Steuerbilanzierung und Neufassung	-	-	7	4	30
Honorare und sonstige Kosten	25	14	18		57
49					
	---		---	---	---
Gesamtausgaben, abzüglich Zahlungen	171	331		155	
642 484					
	---		---	---	---
Nicht GAAP-konformer Nettogewinn		\$ 248		\$ 186	
\$ 177 \$ 533 \$ 410					
	=====		=====	=====	
=====					

Auf Weatherford entfallender verwässerter Gewinn je Aktie:

GAAP-konformer verwässerter Gewinn (Verlust) je Aktie	\$ 0,10		\$ (0,19)	\$ 0,03	
\$ (0,14) \$ (0,10)					
Gesamtausgaben, abzüglich Zahlungen	0,22	0,43		0,20	
0,82 0,63					
	----		----	----	----
Nicht GAAP-konformer verwässerter Gewinn je Aktie		\$ 0,32		\$ 0,24	
\$ 0,23 \$ 0,68 \$ 0,53					
	=====		=====	=====	
=====					

=====

GAAP-konformer effektiver Steuersatz (e)	52%	(10)%	61%
226% 308%			
Nicht GAAP-konformer effektiver Steuersatz (f)	26%	22%	20%
25% 21%			

- (a) Als Reaktion auf die kürzlichen Betriebsstörungen in Nordafrika, insbesondere in Libyen, hat das Unternehmen die Restrukturierung der betroffenen Märkte in seine Restrukturierungspläne einbezogen. In den drei Monaten zum 30. September 2014 sind im Zusammenhang mit diesen Betriebsschließungen Wertminderungen in Höhe von 67 Mio. USD, Abfindungszahlungen in Höhe von 8 Mio. USD und Betriebsverluste in Höhe von 6 Mio. USD entstanden.
- (b) Der Rechnungsposten "Sonstige Restrukturierung, eingestellte Geschäftsbereiche und Abfindungszahlungen" der drei Monate zum 30. September 2014 und 30. Juni 2014 enthält Abfindungen und Ausstiegskosten in Höhe von jeweils 79 Mio. USD bzw. 59 Mio. USD im Zusammenhang mit unseren Personalkürzungen und Kostensenkungsinitiativen des Jahres 2014. Hinzu kommt ein Betriebsverlust von jeweils 15 Mio. USD bzw. 27 Mio. USD, der in Unternehmensbereichen anfiel, die innerhalb der drei Monate zum 30. September 2014 bzw. 30. Juni 2014 ausgegliedert worden sind. Diese Ergebnisse werden als Vergleichswert für die in vorherigen Berichtszeiträumen gemeldeten Abfindungszahlungen ausgewiesen.
- (c) Die Umsätze im Zusammenhang mit älteren Pauschalverträgen im Irak beliefen sich in den drei Monaten zum 30. September 2014, zum 30. Juni 2014 und zum 30. September 2013 jeweils auf 76 Mio. USD, 43 Mio. USD und 80 Mio. USD. In den neun Monaten zum 30. September 2014 und 2013 ergaben sich Umsätze von jeweils 214 Mio. USD und 460 Mio. USD.
- (d) Der Rechnungsposten "Honorare und sonstige Kosten" enthielt in den drei Monaten zum 30. September 2014 neben den Kosten unseres Desinvestitionsprogramms auch Untersuchungs- und Prozesskosten im Zusammenhang mit der Korrektur von Geschäftsberichten und weitere Kostenbelastungen.
- (e) Der nach GAAP ermittelte effektive Steuersatz errechnet sich aus der GAAP-konformen Ertragssteuerrückstellung, geteilt durch den GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern.
- (f) Der nicht GAAP-konforme effektive Steuersatz errechnet sich aus der nicht GAAP-konformen Ertragssteuerrückstellung, geteilt durch den nicht GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern.

Weatherford International plc

Ausgewählte Bilanzdaten

(Ungeprüft)

(In Millionen)

30.09.2014 30.06.2014 31.03.2014 31.12.2013

Aktiva:

Barmittel- und Barmitteläquivalente	582		\$571	\$367	\$435
Forderungen, netto	3.315	3.340	3.531	3.399	
Lagerbestand, netto	3.317	3.365	3.321	3.290	
Sachanlagen, netto	7.460	7.588	7.486	7.592	
Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte, netto	3.905	4.044	4.013	4.105	
Eigenkapitalinvestitionen	266	262	297	296	
Zum Verkauf bestimmte Betriebsmittel	240	1.034	1.261	1.311	

Passiva:

Verbindlichkeiten	1.784	1.822	1.879	1.956	
Kurzfristige Anleihen und kurzfristiger Anteil langfristiger Schuldverschreibungen	1.715	2.404	2.283	1.653	
Langfristige Schuldverschreibungen	7.004	7.021	7.039	7.061	
Zum Verkauf bestimmte laufende Verbindlichkeiten	-	189	236	238	

Weatherford International plc

Nettoverschuldung

(Ungeprüft)

(In Millionen)

Veränderungen der Nettoschuld während der drei Monate zum 30.09.2014:

Nettoschuld zum 30.06.2014				\$ (8.854)
Betriebsgewinn			318	
Abschreibungen			327	
Investitionsausgaben			(383)	
Restrukturierungsaufwand:			138	
Aufstockung Betriebskapital			(121)	
Bezahlte Ertragssteuer			(86)	
Gezahlte Zinsen			(177)	
Übernahmen und Veräußerungen von Vermögenswerten und Geschäftsbereichen, netto			755	
Nettoveränderung der Forderungs- bzw. Kostenüberschüsse				(35)
Sonstiges			(19)	

Nettoschuld zum 30.09.2014				\$ (8.137)
			=====	

Veränderungen der Nettoschuld während der neun Monate zum
30/9/2014

Nettoschuld zum 31.12.2013		\$ (8.279)
Betriebsgewinn	473	
Abschreibungen	1.033	
Investitionsausgaben	(1.045)	
Langlebige Vermögenswerte und Minderung des Firmenwerts		264
Restrukturierungsaufwand:	138	
Aufstockung Betriebskapital	(314)	
Bezahlte Ertragssteuer	(291)	
Gezahlte Zinsen	(436)	
FCPA / Zahlungen in sanktionierten Ländern		(253)
Übernahmen und Veräußerungen von Vermögenswerten und Geschäftsbereichen, netto	795	
Erlöse aus dem Verkauf von variablen Vergütungsanteilen auf Leitungsebene	22	
Nettoveränderung der Forderungs- bzw. Kostenüberschüsse		(179)
Sonstiges	(65)	

Nettoschuld zum 30.09.2014		\$ (8.137)
	=====	

Bestandteile der Nettoschuld	30.09.2014	30.06.2014	31.12.2013
	-----	-----	
Barmittel	\$582	\$571	\$435
Kurzfristige Anleihen und kurzfristiger Anteil langfristiger Schuldverschreibungen	(1.715)	(2.404)	(1.653)
Langfristige Schuldverschreibungen	(7.004)	(7.021)	(7.061)
	-----	-----	
Nettoverschuldung	\$ (8.137)	\$ (8.854)	\$ (8.279)
	=====	=====	=====

Laut Definition errechnet sich die "Nettoschuld" aus der Gesamtverschuldung abzüglich Barmittel. Die Geschäftsleitung vertritt die Ansicht, dass der Posten "Nettoschuld" nützliche Informationen bezüglich des Verschuldungsgrades von Weatherford enthält, da er Auskunft über die verfügbaren Barmittel zur Schuldentilgung gibt.

Das "Betriebskapital" besteht aus den ausstehenden Forderungen zuzüglich des Inventars und abzüglich der ausstehenden Schuldposten.

In der oben ausgewiesenen Nettoschuld werden kurzfristige Schuldtitel in Höhe von 13 Mio. USD bzw. 4 Mio. USD, die im Dezember 2013 bzw. Juni 2014 zu Verkaufszwecken im Rechnungsposten kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst wurden, nicht berücksichtigt.

Wir weisen unsere Finanzergebnisse in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten (GAAP) aus. Die Geschäftsleitung von Weatherford vertritt jedoch die Ansicht, dass bestimmte nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Quoten (im Sinne der Bestimmung G der US-Börsenaufsicht SEC) Nutzern dieser Finanzinformationen einen aussagekräftigeren Vergleich zwischen aktuellen Ergebnissen und Ergebnissen aus früheren Berichtszeiträumen ermöglichen. Die nachstehend aufgeführten, nicht GAAP-konformen Beträge sind nicht als Ersatz für GAAP-konform ermittelte und ausgewiesene Informationen zum Cashflow zu sehen, sondern sollten als Ergänzung zu den GAAP-konform ausgewiesenen Angaben zum Cashflow des Unternehmens betrachtet werden.

Weatherford International plc

Ausgewählte Cashflow-Daten

(Ungeprüft)

(In Millionen)

	Drei Monate zum		Neun Monate zum		
	30.09.2014	30.06.2014	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2013
	-----	-----	-----	-----	-----
Im operativen Geschäft erwirtschaftete Nettobarmittel	350		\$435	\$326	\$379 567
Abzüglich: Investitionen in Sachanlagen	(383)	(376)		(365)	(1.045) (1.211)
Freier Cashflow	\$ (33)		\$ 59	\$ (39)	\$ (666) \$ (644)
	=====		====	=====	=====

Laut Definition errechnet sich der freie Cashflow aus den im operativen Geschäft erwirtschafteten bzw. verwendeten Nettobarmitteln abzüglich der Investitionsausgaben. Der freie Cashflow ist eine wichtige Kennzahl, die Aufschluss über die Höhe der Barmittel gibt, die wir im Rahmen unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit inklusive Investitionsausgaben erwirtschaften bzw. verwenden. Die Geschäftsleitung nutzt den freien Cashflow als Richtwert zur Beurteilung von Fortschritten im Zusammenhang mit ihren Kapitaleffizienz- und Cashflow-Initiativen.

Web site: <http://www.weatherford.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056305/100763442> abgerufen werden.